

Hradec Kralove (Königgrätz), Tschechien, Namen der Opfer Hexenverfolgung

Königgrätz wurde im Jahr 1225 zur Königstadt ernannt.

Königreich Böhmen / katholisch.

Heutiger Ortsname: Hradec Kralove.

Stadt im Bezirk-Okres Hradec Kralove, Region-Kralovehradecky kraj,
Tschechische Republik.

***Aus Königgrätz (heute Hradec Kralove):
Zwei Frauen, eine Hinrichtung ist nicht überliefert.***

- 1651 Dorothea / Tochter der Goldschmiedin. Unbekannt
bis Sie wurde von Marianne Tittel
1652 (Verfahren Zuckmantel 1651/52) besagt.
Dorothea wurde in Haft genommen und der Rat von Königgrätz sandte an die Statthalterei von Böhmen einen Bericht mit verschiedenen Beilagen.
Das Berufungsgericht zu Prag verfügte die Haftfortsetzung für die Frau in Erwartung weiterer, möglicher Bezichtigungen.
Die Schwester von Marianne Tittel,
Ursula Kupferschmied (Verfahren Prag 1651/52), weigerte sich bis zu ihrem Tod im Gefängnis trotz mehrfacher Vorhalte, Dorothea in Königgrätz zu besagen.
Der Ausgang des Verfahrens gegen Dorothea ist unbekannt.
(Lambrecht, Karen: Hexenverfolgung, S. 155 – 158)
- 1651 die Apothekerin Ursula / Schwester der Goldschmiedin. Haftentlassung
bis Die Apothekerin wurde durch Ursula Kupferschmied
1652 (Verfahren Prag 1651/52) besagt.
Die Beschuldigte wurde in Haft genommen.
Die Berufungskammer zu Wien entschied am 24. Januar 1652 auf Haftentlassung der Apothekerin.
(Lambrecht, Karen: Hexenverfolgung, S. 156, 158)

Quelle:

-Lambrecht, Karen:
Hexenverfolgung und Zaubereiprozesse in den schlesischen Territorien,
Köln, Weimar, Wien 1995

Recherchen von Gert Direske, Diplom-Jurist.
Kirchstraße 11
99897 Tambach-Dietharz
Telefon: 036252 / 31974
E-Mail: bdireske56@gmail.com

